Pressemitteilung

Elmshorn, 06.10.2025

Klimaschutz: Elmshorn erhält den European Energy Award

Für ihre vorbildlichen Klimaschutzmaßnahmen ist die Stadt Elmshorn mit dem European Energy Award (eea) ausgezeichnet worden. „Wir sehen das als Bestätigung auf dem Weg zu unserem großen Ziel der Klimaneutralität im Jahr 2035“, so Baustadtrat Marius Munk, der die Auszeichnung zusammen mit Klimaschutzmanager Markus Pietrucha am 22. September 2025 in Neumünster entgegennahm.

„Wir stellen uns der regelmäßigen Analyse und Bewertung durch die externen Berater, um unsere Klimaschutzmaßnahmen zu überprüfen und möglichst effizient zu gestalten“, erklärt Pietrucha. Als Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren bietet der European Energy Award einen strukturierten, transparenten und international anerkannten Rahmen mit standardisierten Anforderungen. „Bei uns in Elmshorn nimmt er seit 2022 die zentrale Aufgabe der Kontroll- und Steuerungsfunktion im Klimaschutzprozess und auf dem Weg zur Klimaneutralität ein“, sagt Pietrucha.

Bei der Verleihung in Neumünster lobte eea-Berater Reiner Tippkötter die strategischen und konzeptionellen Grundlagen der Stadt. Dazu zählt er den Masterplan Klimaschutz, das Mobilitätskonzept, die kommunale Wärmeplanung, das Hochwasserschutzkonzept, die Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung oder auch die hohen ökologischen Standards für die Bauleitplanung. Ebenfalls punkten konnte Elmshorn mit konkreten Maßnahmen wie dem Klimaschutzfonds oder auch klimaneutralen Bauvorhaben, etwa an den Grundschulen Kaltenweide und Friedrich-Ebert-Schule, dem Rathausneubau oder dem Haus der Technik. Darüber hinaus

bündelt die Stadt in einem Energieteam aus Mitarbeitenden der Verwaltung und städtischer Unternehmen wichtige Kompetenzen.

Bundesweit nehmen rund 270 Kommunen am European Energy Award teil, davon vier aus Schleswig-Holstein. International sind es rund 2.000 Kommunen.

Bildunterschriften

Foto 1: eea-Berater Reiner Tippkötter (rechts) überreicht den European Energy Award stellvertretend an Baustadtrat Marius Munk (Mitte) und Klimaschutzmanager Markus Pietrucha und lobt die Stadt Elmshorn für ihre Klimaschutzaktivitäten.

Foto 2: Das Energieteam aus Mitarbeitenden der Stadt und ihrer Unternehmen bündelt wichtige Kompetenzen. Foto: Mario Meisberger, Stadt Elmshorn

Kontaktperson im Fachamt
Herr Markus Pietrucha
Amt für Stadtentwicklung und Umwelt
T +49 (0) 4121 / 231 – 456